



## INFO:

## Ostereier und Osterhase

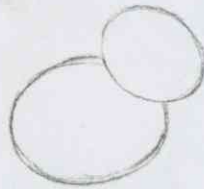
Eier wurden schon in der Antike bunt dekoriert. So färbten schon die Ägypter und Perser Eier in verschiedenen Farben.

Seit jeher gilt das Ei als Zeichen für neues Leben. So wurde dieses Symbol auch für das christliche Osterfest – das Fest des Lebens – übernommen. Ein praktischer Grund kam bei den frühen Christen noch dazu: Sie durften während der vorangegangenen Fastenzeit keine Eier essen. Deshalb war der Vorrat an Eiern sowie auch der Appetit auf Eier am Osterfest besonders groß.

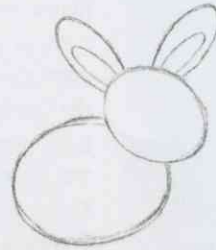
Auch der Hase gilt als Symbol der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens, da ein Hasenweibchen mehrmals im Jahr mehrere Junge werfen kann. So gibt es auch hier die Verbindung zum Fest des Lebens.

## 1 MALAKTION:

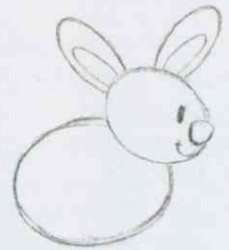
## Hasen malen



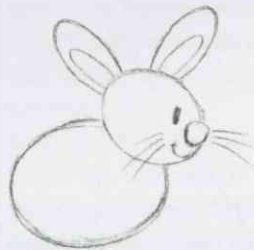
1 Kleines Ei und großes Ei finden hier zusammen.



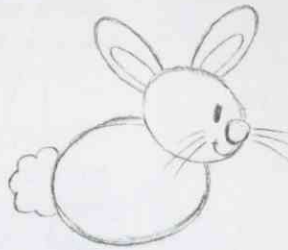
2 Daran kommen der Ohren zwei, die können hören allerlei.



3 Augen und ein Näschen bekommt das kleine Häschen.



4 Drei Haare links und rechts zur Seite – bald hoppelt der Hase in die Weite.



5 Eine Wolke für das Schwänzchen, das schwingt sich dann beim Tänzchen.



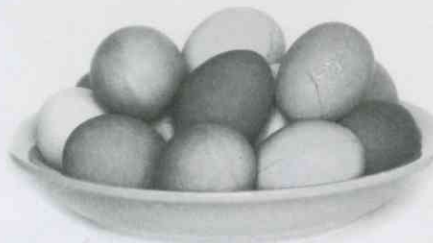
6 Zwei Füße noch dazu, fertig ist der Has' im Nu!

## 1 GESTALTUNGSANREGUNG:

## Bunte Ostereier

## MATERIALIEN:

- Tonkarton
- Eier-Schablonen
- Streifen von bunten Papieren (z.B. Geschenkpapier, o.Ä.)
- Wolle
- Bänder
- Garn
- weißes Transparentpapier oder Architektentpapier
- Transparentpapierschnipsel und -streifen



schließend nach Lust und Laune die bunten Streifen auf das Ei kleben. Zum Schluss mit einer Nadel das Garn zum

Aufhängen durch das fertige Ei ziehen. Genauso können die Eier mit dicken Wollfäden, bunten Bändern, o.Ä. beklebt werden.

Mit zwei verschiedenen großen Eier-Schablonen einen Rahmen auf den Tonkarton zeichnen und ausschneiden. Von hinten mit Transparentpapier bekleben. Die bun-

ten Schnipsel oder Streifen von vorne aufkleben.

